

Prüfungsfach: **Rechtliche Kenntnisse**

Prüfungsdauer: **1 Stunde**

Maximale Punktzahl 60

Anzahl Aufgabenblätter 8

Anzahl Lösungsblätter

Bitte bei den Lösungsblättern nicht auf die Rückseite schreiben!

Bitte beachten Sie:

Sollten Sie bei der Lösung nicht weiter kommen oder falls Sie der Meinung sind, dass Ihnen einige Informationen fehlen, so treffen Sie Annahmen. Kennzeichnen Sie Ihre Annahmen klar als solche.

Bei verschiedenen Fragen werden Sie dazu aufgefordert, eine festgelegte Anzahl Antworten zu geben (z.B. „nennen Sie 5 Punkte...“). Bei der Korrektur werden die Antworten in der Reihenfolge der Nennungen gewertet, also beginnend beim ersten Punkt der Aufzählung. Die überzähligen Antworten werden nicht bewertet!

Ausgangslage Fall 1: Beschaffung eines Autos

Frau Schubert benötigt ein Auto für den Eigengebrauch und überlegt, ob sie den Wagen (Typ Opel Astra) nun kaufen oder leasen soll.

Aufgabe 1

7 Punkte

- a) Erklären Sie Frau Schubert den grundsätzlichen Unterschied zwischen ‚Kauf‘ und ‚Leasing‘.
- b) Welches sind bei diesen beiden Vertragsarten jeweils die Pflichten der beiden Vertragsparteien?
- c) Gibt es noch weitere Möglichkeiten für den Erwerb eines PKW's und falls ja, welche?

Punkte

- a) 2 Punkte
- b) 4 Punkte
- c) 1 Punkt

Aufgabe 2, Kaufvertrag

6 Punkte

Frau Schubert hat sich schlussendlich für die Option ‚Kauf‘ entschieden und bestellt den Opel Astra bei der Garage Sommer in Spezialfarbe Rosa und mit vielen Extras. Garagist Sommer vereinbart mit Frau Schubert einen Barkauf und sichert ihr Liefertermin heute in vier Monaten zu.

- a) Wird Frau Schubert mit dem Kauf des neuen Wagens nun Besitzerin, Eigentümerin oder beides? Argumentieren Sie nachvollziehbar.
- b) Wann gehen Nutzen und Gefahr auf Frau Schubert über und wieso?

Punkte

- a) 4 Punkte
- b) 2 Punkte

Aufgabe 3, Kaufvertrag und Erfüllung

6 Punkte

Nachdem der Wagen termingerecht eingetroffen ist, meldet Garagist Sommer dies Frau Schubert. Diese hat aber unterdessen eine billige Occasion gekauft und will den neuen pinkfarbenen Opel Astra nicht mehr.

- a) Welcher Erfüllungsfehler begeht Frau Schubert?
- b) Welche rechtlichen Möglichkeiten hat Garagist Sommer? Erklären Sie im Detail.

Punkte

- a) 1 Punkt
- b) 5 Punkte

Ausgangslage Fall 2: Gemeinsame Wohnung

Ruth Knobel und Walter Hitzig haben beschlossen, ihre gemeinsame erste Wohnung zu beziehen. Dazu mieten sie sich eine moderne 4-Zimmer-Wohnung und sind nun auf der Suche nach Einrichtungsgegenständen. Die ausgesuchten Designermöbel der Firma Luxy werden gegen Rechnung geliefert, die gekaufte Skulptur des Künstlers Richardson aus der Galerie Top können Frau Knobel und Herr Hitzig nach Beendigung der Ausstellung abholen. Die Vorhänge müssen erst noch nach Mass gefertigt werden, Liefertermin heute in drei Wochen.

Aufgabe 1, Entstehung und Erfüllung von Verträgen

11 Punkte

- a) Wo ist die Vertragsfähigkeit (Handlungsfähigkeit) einer Person geregelt und wovon hängt sie ab? Argumentieren Sie detailliert.
- b) Um was für Leistungen handelt es sich bei den Designermöbeln, der Skulptur und den Vorhängen? Begründen Sie Ihre Antwort.
- c) Nachdem die Vorhänge montiert worden sind, merkt das junge Paar, dass diese farblich nicht zu den Polstermöbeln passen. Sie wollen die Vorhänge gegen gleich teure umtauschen. Ist der Verkäufer der Vorhänge verpflichtet, sie umzutauschen? Begründen Sie Ihre Antwort.
- d) In der Galerie Top ist eingebrochen worden, unter der Beute befindet sich auch die von Ruth Knobel und Walter Hitzig erstandene Skulptur des Künstlers Richardson. Das Paar verlangt sein Geld zurück, die Galerie verweigert dies. Wer hat hier Recht? Begründen Sie Ihre Antwort.

Punkte

- a) 5 Punkte
- b) 3 Punkte
- c) 2 Punkte
- d) 1 Punkt

Aufgabe 2, Erfüllung von Verträgen

9 Punkte

Das Paar hat sich finanziell übernommen und bezahlt die Miete ihrer 4-Zimmer-Wohnung, welche jeweils auf den 15. jeden Monats fällig ist, nicht.

- a) Um welche Vertragsverletzung handelt es sich hier?
- b) Welches ist das rechtlich korrekte Vorgehen des Vermieters, um an das geschuldete Geld zu kommen?
- c) Welche Wahlrechte des Gläubigers sind im vorliegenden konkreten Fall sinnvoll und welche nicht? Argumentieren Sie nachvollziehbar.

Punkte

- a) 1 Punkt
- b) 2 Punkte
- c) 6 Punkte

Aufgabe 3, Vertragsrecht

4 Punkte

Ruth Knobel und Walter Hitzig nehmen bei einem Kollegen Geld auf, um die aufgelaufenen Schulden zu bezahlen. Mündlich wird vereinbart, dass das Geld nach 12 Monaten, inklusive 10% Zinsen, zurückbezahlt wird.

- a) Das Paar zahlt nach 12 Monaten das ausgeliehene Geld mit 5% Zins; es argumentiert, der aktuelle Schuldzins bei der lokalen Bank betrage auch nur 5%. Ist dieses Vorgehen korrekt? Begründen Sie Ihre Antwort.
- b) Nach wie vielen Jahren erlischt die Obligation des Paares gegenüber dem Kollegen?

Punkte

- a) 2 Punkte
- b) 2 Punkte

Ausgangslage Fall 3: Hochzeitsfotos

Herr und Frau Kälin sind zu einem Hochzeitsfest eingeladen. Dazu benötigen die beiden dem Anlass entsprechende Kleider sowie ein Geschenk für das Brautpaar. Die Kleider lassen Herr und Frau Kälin beim Schneider speziell anfertigen. Als Geschenk wollen sie dem Brautpaar die Hochzeitsbilder spendieren und beauftragen hierzu den befreundeten, auf Hochzeitsbilder spezialisierten Photographen Hubert Müller.

Aufgabe 1, Arbeitsleistungsverträge

6 Punkte

Der Schneider will die Kleider bereits eine Woche vor Termin liefern, was er so auch tut. Der Photograph hat zugesagt, für ein festes Honorar am Hochzeitstag vor Ort sämtliche Aufnahmen zu machen: vor und in der Kirche, beim Apéro und beim offiziellen Essen. Am Hochzeitstag selbst ruft Photograph Müller Herrn Kälin an: er hat Kopfweg und mag nicht kommen, will aber einen Kollegen schicken.

- a) Um was für einen Arbeitsleistungsvertrag handelt es sich beim Schneider? Begründen Sie Ihre Antwort.
- b) Um was für einen Arbeitsleistungsvertrag handelt es sich beim Photographen? Begründen Sie Ihre Antwort.
- c) Hat Photograph Müller den Vertrag verletzt? Begründen Sie Ihre Antwort.

Punkte

- a) 2 Punkte
- b) 2 Punkte
- c) 2 Punkte

Aufgabe 2, Arbeitsleistungsverträge

11 Punkte

Der Kollege von Photograph Müller knipst hunderte von Bildern, leider hat er aber als Amateur die Kamera nicht im Griff und somit sind die Bilder zum grössten Teil unbrauchbar.

- a) Um welchen juristischen Tatbestand handelt es sich hier?
- b) Beschreiben Sie die rechtlichen Möglichkeiten von Herrn und Frau Kälin in 2-3 Sätzen.
- c) Der Amateurphotograph verlangt Bezahlung von Herrn und Frau Kälin, da ihm Photograph Müller, wegen der unbrauchbaren Bilder, das Honorar verweigert. Müssen Herr und Frau Kälin bezahlen? Begründen Sie Ihre Antwort.

Punkte

- a) 1 Punkt
- b) 6 Punkte
- c) 4 Punkte